

## Finissage der Ausstellung **ÄSTHETIK DER VERÄNDERUNG. 150 Jahre Universität für angewandte Kunst Wien im MAK**



Sarah Borinato, Marianne Stålhös, Carina Stella,  
ÄSTHETIK DER VERÄNDERUNG. 150 Jahre Universität für  
angewandte Kunst Wien, 2017

Credit: Foto: © Mario Ili  
Fotograf: Foto: © Mario Ili

Utl.: Großangelegte Jubiläumsschau endet am 15. April 2018 unter dem  
Motto "Let's Twist" mit einer Performance und einem  
Podiumsgespräch =

Wien (OTS) - Mit einer Performance der Medienkünstlerin Anna Vasof und einem Podiumsgespräch im Rahmen des MAK FUTURE LAB mit einer Keynote des renommierten österreichischen Sozialwissenschaftlers Wolfgang Lutz lädt das MAK am Sonntag, 15. April 2018, 14:00-18:00 Uhr, unter dem Titel "LET'S TWIST" zur Finissage der Ausstellung "ÄSTHETIK DER VERÄNDERUNG. 150 Jahre Universität für angewandte Kunst Wien". Die großangelegte Jubiläumsschau, eine Kooperation der Universität für angewandte Kunst Wien und des MAK, wirft einen Blick zurück auf 150 Jahre Universitätsgeschichte und wagt gleichzeitig einen Blick in die Zukunft. Rund 400 Exponate eröffnen in der unteren MAK-Ausstellungshalle Einblicke in die zahlreichen Highlights der 150-jährigen Geschichte der Angewandten. Zeitgenössische Positionen skizzieren in der oberen MAK-Ausstellungshalle die Zukunft von Kunst und Bildung vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und technologischer Umbrüche.

Technologische Innovation, geopolitische Umwälzungen und wissenschaftlicher Fortschritt verändern unsere Welt in noch nie dagewesener Geschwindigkeit. Was erwarten wir von Universitäten der Zukunft? Welche Ansprüche stellen wir an Bildungsstätten der Zukunft? Wie, was und warum wollen wir in Zukunft lernen? Diese in der Ausstellung aufgeworfenen Thesen werden in der Finissage, die als

Teil des vom MAK initiierten Kreativlabors MAK FUTURE LAB  
veranstaltet wird, einmal mehr thematisiert.

FINISSAGE "LET'S TWIST":

14:00 Uhr Performance von Anna Vasof, Künstlerin

Anna Vasofs Arbeit ist auf universelle Weise durch ihren Witz und  
Unfug zugänglich. Auf künstlerischen Experimenten basierend,  
beschäftigen sich ihre Arbeiten mit Alltagsgegenständen unter dem  
Aspekt sozialer Paradoxien und lassen uns eine vertraute Welt aus  
einer anderen Perspektive sehen.

16:00 Uhr Keynote von Wolfgang Lutz, Wittgenstein Centre for  
Demography and Global Human Capital, Wien  
mit anschließender Podiumsdiskussion

DiskussionsteilnehmerInnen:

Brigitte Felderer, Kuratorin und Kulturwissenschaftlerin

Wolfgang Lutz, Wittgenstein Centre for Demography and Global Human  
Capital, Wien

Moderation: Christoph Thun-Hohenstein, Generaldirektor und  
wissenschaftlicher Geschäftsführer, MAK

PRESSEDATEN

Termin: Sonntag, 15. April 2018, 14:00-18:00 Uhr

Ort: MAK-Säulenhalle

MAK, Stubenring 5, 1010 Wien

MAK-Eintritt: € 12 / ermäßigt € 9 / Familienkarte € 15

Jeden Dienstag 18:00-22:00 Uhr: Eintritt € 5

Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 19

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service  
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

MAK-Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)

Sandra Hell-Ghignone, Lara Steinhäuser, Veronika Träger

T: +43 1 711 36-233, 212, 229

[presse@MAK.at](mailto:presse@MAK.at)

<http://www.mak.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/138/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0090 2018-04-12/10:59

121059 Apr 18

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20180412\\_OTS0090](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180412_OTS0090)